

An den Vorsitzenden des Verkehrsausschusses des Landtages!

ZUSCHRIFT

10/504

Sehr geehrter Herr Kröhan!

Der Straßen- und Hochbauausschuß des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe hat auf seiner Sitzung am 22. Juli d. J. beschlossen, die Ortsumgehung Werther zurückzustufen.

Die Anwohner der L 782 im Bereich Werther sind darüber sehr betroffen.

Zu Ihrer Information für die Beschlußfassung im Verkehrsausschuß möchten wir Ihnen folgende Daten und Argumente an die Hand geben:

1. Der Bau der OU Werther ist seit 23 Jahren geplant, weil als notwendig erkannt.
2. Die politischen Gremien (Stadtvertretung Werther, Kreis-ausschuß des Kreises Gütersloh) haben sich mit großer Mehrheit für die OU Werther ausgesprochen.
3. Die Verwaltungen (StD Werther, OKD Gütersloh, RP Detmold) unterstützen die OU Werther mit aller Kraft.
4. Die Verkehrsbelastung in den betroffenen Wohngebieten Werthers beträgt - lt. wiederholter Zählungen - über 10.000 Fahrzeuge pro Tag, davon 1.000 LKW, darunter wieder über 60 % mit ortsfremdem Kennzeichen. Zudem wächst bekanntlich das Verkehrsaufkommen ständig noch an.
5. Die Belastung der Anwohner durch Lärm und Emissionen hat das zumutbare Maß längst überschritten.
6. Die Unfallhäufigkeit auf der L 782 steigt nachweislich innerhalb der Wohngebiete Werthers an, wie die Polizeibehörde des Kreises ermittelte.
7. Eine Verlagerung des Durchgangs- und Fernlastverkehrs von der L 782 (Haller Straße) auf die L 921, den 2. Paß durch den Teutoburger Wald nordwestlich Bielefelds (über den Hapkenberg, Ortsteil Theenhausen), würde für die betroffenen Wohngebiete Werthers und die in ihnen lebenden Menschen eine erhebliche Entlastung bedeuten.

8. Die Weiterführung der OU Halle (L 921) ist bis zur Aufmündung auf die L 785 auf der Dringlichkeitsliste des Ausbauplanes belassen.

Jedoch ist die Fortführung dieser Straße als OU Werther ebenso dringlich; denn nur mit ihrem Ausbau kann der Fern- und Schwerlastverkehr aus den Wohngebieten im Norden und Westen Werthers abgezogen werden.

Dieser 1. Bauabschnitt der OU Werther ist mit 11,2 Mio. DM veranschlagt.

Da über die Notwendigkeit der OU Werther allseits Einigkeit besteht und die Zurückstufung der OU Werther nicht aus sachlichen, sondern aus finanziellen Gründen erfolgt ist, möchten wir Sie dringend bitten, die Mittel für diesen drängend notwendigen 1. Abschnitt der OU Werther nachträglich bewilligen zu lassen.

Mit freundlichem Gruß

- im Namen der betroffenen Anwohner -

Dr. Siegfried Zierenberg

Die Anschrift unserer Initiative lautet:

Dr. Siegfried Zierenberg

Haller Straße 37

4806 Werther

Tel. 05203/ 7376